

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 7 (1891)

**Heft:** 45

**Rubrik:** Submissions-Anzeiger

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Auf Frage 47. Verkäufer einer solchen Bandsäge (Rolldurchmesser jedoch nur 55 Centim.) zum Preise von 350 Fr. ist Ludwig Streifelen, Zimmermeister, Mönchweilen (Thurgau).

Auf Frage 44. Als Isolirtmittel unter Fußböden und hinter Täfer hat sich der Isolirteppich stets sehr gut bewährt. Die Firma Gieseler-Hüni, Zürich, liefert solche Stoffe.

Auf Frage 35. Gußeiserne Heizkörper und Rippenröhren liefert J. Ruesf, Spezialist in Heizungsanlagen, Bern.

Auf Frage 33. Ich kaufe leere Petrolfässer waggonweise und bitte, mir den alleräußersten Preis umgehend mitzutheilen. Robert Witz, Gartenstr. 74, Basel.

Auf Frage 45. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Huber, Sägerei und Holzhandlung, Kriens.

Auf Frage 31. Vorhangstangen mit und ohne Zug halte stets vorrätzig von 130 Centim. Länge an, von 5 zu 5 Centim. steigend bis zu 3 Meter Länge. Dieselben sind nußbraun furnirt und sauber polirt, erstere per Meter Fr. 1. 20 und solche ohne Zug per Meter 90 Cts. H. Meyer, Oberdorfstraße 15, Zürich.

Auf Frage 41. Wenden Sie sich an J. P. Brunner, Heizungs- und Ventilationsgeschäft, Oberuzwil.

Auf Frage 47. Eine eiserne Bandsäge für Hand- und Kraftbetrieb hat billig zu verkaufen J. Verlat, mechanische Werkstätte, Uznach.

Auf Frage 34. Küberwaaren liefert in solider Arbeit und jeglicher Holart: Fr. L. Vär, Küberlei, Außer-Röhl, Werdstraße Nr. 6, Zürich. (Diplom der Landesausstellung Zürich 1883.)

Auf Frage 48. Die schwersten und solidesten Holzschlägel sind solche von Eisenholz (nicht zu verwechseln mit Buchholz) und können einzig bezogen werden bei H. Huber, Drechsler in Aarau.

Auf Frage 32. Emailirte Schrifttafeln in jeder Form und Größe, schwarze Schrift auf weißem Grund und weiße Schrift auf schwarzem Grund, zu Grabstifttafeln passend, in schönster und billiger Ausführung, ebenso gravirte und schwarz oder farbig eingeleistete Messing-, Zink- und Nidelschilder liefert in 8—14 Tagen C. A. Mäder in St. Gallen.

Auf Frage 285. Hauptursache neben den in Nr. 1, Jahrgang 1892, angegebenen ist hauptsächlich unrichtige Konstruktionsweise der Mauer. Meiner Ansicht nach darf in einer Mauer nie ein Stein durchgehend sein, sondern es muß streng darauf gehalten werden, daß der eine Stein nur etwas über die Hälfte der Mauerdicke geht und ein zweiter Stein nöthig ist, um die Dicke der Mauer zu erhalten. Zwischen den beiden Steinen muß natürlich gut Pflaster (Mörtel) gelegt werden. Durch diese Konstruktion geht die Fortleitung des durch Berührung von Kälte und Wärme erzeugten Schweißes verloren; die Mauer wird undurchschlagfähig. Aufgabe des Bauführers ist demnach, streng auf die Ausführung und Beobachtung dieser Regel zu halten. Es ist zwar schwierig und die Klage allgemein, daß namentlich bei den italienischen Maurern, die vielleicht besserer klimatischer Verhältnisse halber obige Regel nicht begreifen wollen und die doch heutzutage in der Schweiz beinahe alle Mauerarbeit ausführen, die Aufsicht so gut zu leiten, daß nicht dagegen gesündigt wird. In dieser Hinsicht bin ich überzeugt, daß deutsche Maurer, wenn nicht so rasche, doch bessere Arbeit liefern würden. J. M. Schamann in Sils.

Auf Frage 47. Habe eine solche Bandsäge zu verkaufen, ganz neu. Oskar Zwidt, Schmied, Ober-Dürnten, Kt. Zürich.

Auf Frage 41. Fachmännische Antwort ist dem Fragesteller direkt zugegangen.

Auf Frage 26. Wünsche mit Fragesteller L. M. in Korrespondenz zu treten. Joh. Knobel, Dürnten, Kt. Zürich.

Auf Frage 43. Heinrich Kuster, Mechaniker in Krummenau (Toggenburg) ist Anfertiger von Stangen zum Eigenausbrechen und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 47. Verkaufe eine solche Bandsäge zu sehr annehmbarem Preis und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Willi, Malans, Kt. Graubünden.

Auf Frage 46. Kleine Rollwagen liefert nach Wunsch die mechanische Werkstätte von Frau Ros. Zwicky-Honegger in Wals, Kt. Zürich.

Auf Frage 31. Ganze Garnituren Vorhangstangen, schwarz oder braun polirt, liefert die mechanische Möbeldrehschleierei von Ch. Luthiger, Zug.

Auf Frage 45. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Kunz, Söhne, Holzhandlung, Willisau, Kt. Luzern.

## Submissions-Anzeiger.

**Notiz betr. den Submissions-Anzeiger.** Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte Schweizerische Handwerker-Zeitung

Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

**Die Lieferung und die Montage der schmiedeeisernen und gußeisernen Geländer** für die Quaistraße zwischen Limmatbrücke und Schanzengraben in Zürich soll in Afford gegeben werden. Die bezüglichen Pläne liegen im städtischen Hochbaubureau zur Einsicht auf, wo auch das Vorausmaß für die Arbeitsgattungen sammt den Uebernahmsbedingungen bezogen werden kann. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe für Geländer am Quaimittelstück“ versehen bis spätestens den 15. Februar an den Bauherrn der Stadt Zürich, Herrn Stadtrath C. Ulrich, einzureichen.

**Wer 300,000 Ziegelschindeln** zu liefern gedenkt, wende sich an Alex. Müller in Schipfen (Bern).

**Rieslieferung.** Die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich eröffnet Konkurrenz für die Lieferung von zirka 3000 Kubikmeter Kies auf die Seestraßen von Richterswil bis Vondlitzon und von Feldbach bis Rüschnacht. Die Lieferungsbedingungen können je Dienstags und Freitags bei Herrn Kreisingenieur Rußbaumer im Obmannamt Zürich eingesehen werden. Offerten für das ganze Quantum oder einen Theil desselben sind verschlossen mit der Aufschrift „Kieslieferung“ bis zum 22. Februar der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzusenden.

**30,000 eichene Schwellen** von 1,8 Meter Länge, 0,2 Meter Breite und 0,14 Meter Dicke, lieferbar zur Hälfte nach Yverdon, zur Hälfte nach Verrières bis Ende 1892. Angebote bis 15. Februar an J. Chappuis, Ingenieur in Nidau.

**Vereinigte Schweizerbahnen.** Die Anfertigung und Aufstellung von zwei schweiß-eisernen Blechbalkenbrücken im Gewichte von 3400 und 10,000 Kg. sind zu vergeben. Die Bedingungen können beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen oder bei ihm bezogen werden. Lieferungs-offerten sind bis zum 15. Februar ebenfalls einzureichen.

**Die Kirchenpflege Hornussen** gedenkt dieses Frühjahr dem Innern der Pfarrkirche einen neuen Verputz geben zu lassen. Eingaben sind bis zum 15. Februar d. J. der Kirchenpflege einzureichen. Die bezüglichen Vorschriften und Uebernahmsbedingungen liegen beim Pfarramt Hornussen zur Einsicht offen.

**Die Zimmerarbeiten** zum Neubau der Primarschule am Claragraben in Basel und zum Dependencegebäude sind zu vergeben. Pläne und Affordbedingungen können im Hochbaubureau eingesehen werden. Eingabetermin bis Mittwoch den 10. Februar, Mittags 12 Uhr, an das Baudepartement.

**Neubau von Gewerbeschule und Gewerbemuseum in Basel.** Die Schreinerarbeiten (2. Theil), sowie die eigenen, buchenden und tannenen Riemenböden sind zu vergeben. Pläne und Vorschriften können im Hochbaubureau eingesehen werden. Eingabetermin: Montag den 8. Februar 1892, Mittags 12 Uhr, an das Baudepartement.

**Neubau von Gewerbeschule und Gewerbemuseum in Basel.** Die Schlosserarbeiten (2. Theil) sind zu vergeben. Pläne und Vorschriften können im Hochbaubureau eingesehen werden. Eingabetermin bis Samstag den 13. Februar, Mittags 12 Uhr, an das Baudepartement.

**Die Erstellung eines zirka 25 Meter langen Gartenzauns** beim Schulhause Neubrunn (Töschthal) wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Ueber das Nähere ertheilt Herr Rud. Krauer, Sohn, in Oberhofen Auskunft, an welchen bis 10. Februar schriftliche Angebote zu richten sind.

**Die Lieferung von 300 Stüd Bundhaken** aus vierkantigem französischem Eisen, für ein Thurmgerüst verwendbar, ist zu vergeben. Gebrüder Gantenbein, Werdenberg.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung  
**W. Senn jun. in St. Gallen:**

Steinhausen, G., Zimmerwände, Durchfahrten, Vestibules etc. und ihre dekorative Ausstattung für bürgerliche und herrschaftliche Wohnungen. 12 Blatt in Folio. Für Maler, Stuckaturarbeiter u. Zweite unveränderte Auflage. In illustrirter Mappe. Fr. 7. 10.

## Im Ausverkauf

zu Confirmations- und Gelegenheitskleidern

Reinwollene Cademirs und Merinos, Phantastestoffe in circa 120 Qualitäten per Elle 80 Cts., per Meter Fr. 1. 35 bis zu den feinsten Geweben versehen den ganzen Kleidern, sowie in einzelnen Metern portofrei in's Haus

Erstes Schweizerisches Versandgeschäft **Dettinger & Co., Zürich.**

P. S. Muster unserer extra billig reduzierten Stoffe franko ins Haus.